



**Begründung:**

1. Zuschüsse für Gruppenarbeit  
Fester Bestandteil der Förderung anerkannter Jugendverbände und Jugendgemeinschaften ist die Förderung der Gruppenarbeit regelmäßig arbeitender Kinder- und Jugendgruppen mit jugendpflegerischer Tätigkeit.
2. Sonstige Zuschüsse  
Sind im Jahr 2012 bisher nicht gestellt worden.
3. Fahrten und Lager  
Bei den vorliegenden Anmeldungen der in der Anlage aufgeführten Vereine und Verbände wird eine Bezuschussung nach den Richtlinien empfohlen.  
Es handelt sich bei den Fahrten um Wochenendfahrten und kürzere Freizeiten bis unter 14 Tage.
4. Internationale Begegnungen
  - Die Veranstaltung des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge soll in bewährter Tradition fortgeführt werden. Die Hauptträgerschaft hat die Stadt Emden übernommen. Der Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge bleibt Kooperationspartner. Zentrales Thema des Jugendlagers in St. Desir/ Frankreich ist die Völkerverständigung sowie die Friedenspädagogik.
  - Die Realschule Emden setzt in diesem Jahr das Austauschprogramm mit einer Schule in Danzig/ Polen fort. Der Gegenbesuch ist bereits im letzten Jahr genehmigt worden, jedoch auf das Jahr 2012 verschoben worden.
  - AWO Kreisverband Emden: Die Fahrt nach Grandcamp de Maisy/ Frankreich gehört zu den traditionellen Begegnungsfahrten.  
Die inhaltliche Ausrichtung des Lagers zielt darauf, den Jugendlichen die Bedeutung der Invasion und damit der Befreiung Europas vom Faschismus nahe zu bringen.  
Darüber hinaus sollen sie die Besonderheiten der Normandie, deren Sozialstrukturen und die Kultur erfahren. Neben dem festen Begegnungsprogramm gehören Sport, Spaß und Erholung zu dieser Maßnahme.  
Der AWO KV beantragt eine Ausnahmegenehmigung in Bezug auf die Teilnehmerzahl sowie auf die Betreuerzahl.  
Insgesamt wird ein Zuschuss für 57 Emden sowie für 5 Archangelsker Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantragt, einschließlich 12 Betreuerinnen und Betreuer.  
Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich das seit über 3 Jahrzehnten bestehende Friedenspädagogische Engagement des AWO-KV und schlägt vor die Ausnahmegenehmigung zu erteilen.
  - Das Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit der BBS II und der Max-Windmüller-Gesellschaft plant eine Fahrt nach Lodz/Polen, die das Thema „auf den Spuren der Deportierten aus Emden, Aurich und Norden“ aufgreift. Hierfür wird eine Ausnahmegenehmigung benötigt.
  - Die BBS I organisiert zum wiederholten Mal einen Austausch mit dem Kolleg in Archangelsk. Hierfür wird eine Ausnahmegenehmigung benötigt.

Alle oben genannten internationalen Begegnungen tragen zu einem gegenseitigen Kennenlernen von Jugendlichen in einem gemeinsamen Europa bei. Daher schlägt die Verwaltung die Förderung aller Maßnahmen vor.

## 5. Kinder- und Jugenderholung

## a. Sportjugend im Stadtsportbund Emden

Die Sportjugend veranstaltet auch im Jahr 2012 ihre traditionelle Freizeit. An dieser Jubiläumsfreizeit werden 32 Kinder Emders teilnehmen. Diese ortsnahe Veranstaltung auf Borkum bietet durch die Zuschussregelungen der Stadt Emden auch Kindern aus finanziell schwächeren Familien die Möglichkeit, an einer Erholungsfreizeit teilzunehmen.

## b. Eltern- und Kinderzentrum „Wackelpeter“

Das Eltern- und Kinderzentrum hat es sich zur Aufgabe gemacht für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien eine Familienfreizeit zu organisieren. Mit hohem ehrenamtlichem Einsatz wird diese Freizeit schon seit Jahren veranstaltet.

Da der Verein auch die Verpflegung der Freizeit in Eigenregie organisiert, wird ein höherer Betreuerschlüssel beantragt.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Durch die Gewährung von Zuschüssen für die einzelnen Maßnahmen im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit werden neben dem Bereich Freizeit auch weitere Bereiche hinsichtlich des Demografieprozesses angesprochen (z.B. Wohnen, Bildung, Kommunikation, Integration, Gesundheit).

Die unterschiedlichen Maßnahmen berühren hier die einzelnen Bereiche unterschiedlich stark, jedoch wirkt somit sich die in dieser Vorlage aufgezeigte Förderung auf alle Bereiche aus.

**Anlagen:**

Auflistung Anträge Jugendarbeit